

Riedel Communications nun Partner von Sporttech Start-up iotis



Mit diesem Schritt bekräftigt Riedel Communications sein Engagement im Sport und setzt verstärkt auf vernetzte Lösungen und digitalen Wandel in diesem Bereich. Das mit Angel Investor und Ex-Fußballnationalspieler Fabian Ernst gegründete IoT (Internet of Things) Sport Start-up hat sich zum Ziel gesetzt, den Ballsport nachhaltig zu digitalisieren und an die Bedürfnisse der jüngeren Generationen anzupassen.

Das Produkt-Debüt: Ein smarterer Fußball, der durch integrierte Sensor-Technologie Live-Daten generiert und - gepaart mit einer Trainings-App - zum digitalen Coach wird. Tracking-Lösungen für weitere Sportarten wie z. B. Tischtennis sollen folgen. iotis setzt auf Sensortechnologie und komplexe Algorithmen als Basis einer Trainingsplattform. Nutzer können so den digitalen Fußball mit einer Trainings-App verbinden und in Echtzeit Daten einsehen. Neben der reinen Leistungsverbesserung liegt ein großer Fokus auf dem Teilen der Ergebnisse mit Freunden. Spielerische Elemente runden das Trainingsangebot in der App ab.

„Wir freuen uns sehr, mit Riedel einen starken Partner an Bord zu haben. Mit den

neuen strategischen und finanziellen Möglichkeiten können wir unsere Vision von smarten Sportbällen nun noch effizienter vorantreiben“, so Lennardt Hachmeister, CEO & Co-Founder von iotis. „Mit seinem ausgeprägtem Gespür für Innovationen wird uns Riedel hierfür die richtungsweisenden Impulse geben.“

Mit dieser Partnerschaft sollen durch Austausch von Know-how und Technologie Innovationen weiter vorangetrieben und das Potenzial der Digitalisierung im Sinne eines nachhaltigen und nutzerzentrierten Sports ausgeschöpft werden. Darüber hinaus wollen iotis und Riedel Communications einander Märkte und Netzwerke öffnen, zudem werden die Wuppertaler das Hannoveraner Start-up mit spezieller Hardwareentwicklung und verschiedenen Services u. a. im Bereich Logistik unterstützen.



Lutz Rathmann, CEO Managed Technology bei Riedel: „Wir möchten unsere strategischen Kooperationen weiter ausbauen, damit wir unseren Kunden ein noch breiteres Portfolio aus maßgeschneiderten High-End-Lösungen anbieten können. Dabei haben wir eine klare und ganzheitliche Vorstellung, wie man Sport-Events und -Produktionen spannender und technologisch anspruchsvoller, aber zugleich weniger komplex gestalten kann. Tracking und Sensorik sind bereits ein wesentlicher Bestandteil unseres 360-Grad-Ansatzes. Dank unserer Partnerschaft mit iotis gewinnen wir nun eine weitere digitale Komponente für unser Leistungsportfolio – für eine noch attraktivere Zukunft des Sports.“

Neben dieser Kooperation beteiligt sich Unternehmer Thomas Riedel als privater Investor an Iotis.

„Ich glaube fest daran, dass die Digitalisierung im Sport nach wie vor in den Kinderschuhen steckt. Wir sehen im Spitzensport bereits eine Vielzahl an technologischen Anwendungen, doch gerade für den Breitensport fehlen häufig die passenden Lösungen. Hier bietet Iotis einen starken Ansatz“, so Thomas Riedel. „Umso mehr freut es mich, dass neben Riedel Communications als Technologiepartner mit seiner langjährigen Expertise im Highend-Sport auch ich persönlich als Investor bei diesem spannenden Projekt an Bord bin.“

www.riedel.net